

# Bautagebuch



**Bewegungs- und Begegnungszentrum**



Hier erhaltet ihr Infos über den aktuellen Baufortschritt:



Der TSV Simbach am Inn 1864 e.V. modernisiert derzeit seine Jahnhalle. Wir realisieren dieses Vorhaben auf dem vereinseigenen Grundstück am Jahnweg 3 zusammen mit der Stadt. Die bestehende Turnhalle aus den Zwanzigern des letzten Jahrhunderts wird komplett renoviert und zum modernen Bewegungs- und Begegnungszentrum erweitert.

## Terminplan:

Hier möchten wir einen Überblick über die weiter geplanten Bauabschnitte geben. Die Zeitangaben können sich aber noch deutlich ändern!

|                                                                                                                    |               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Abbruch Jahnhalle                                                                                                  | 07/22 – 10/22 |
| Demontage Decke Jahnhalle                                                                                          | 10/22         |
| Baumeister Erdarbeiten, Erdarbeiten Jahnhalle                                                                      | 10/22         |
| Baumeister Grundleitungen Fundamente Neubau                                                                        | 10/22         |
| Baumeister Bodenplatte (nicht unterkellert) Neubau                                                                 | 11/22         |
| Abbruch und Aufmauer-Arbeiten Jahnhalle                                                                            | 12/22         |
| Ausschreibung Paket 2:                                                                                             | 10/22         |
| Dachabdichtung/Fenster/Trockenbau/HLS/Elektro/<br>Bodenbeläge Planer, Sonnenschutz, Estrich, Prallwand, Sportboden |               |
| Flächengerüst Jahnhalle                                                                                            | 02/23         |
| ...                                                                                                                |               |

**Zeitplanung Stand 10.10.2022**



**27.01.2023**

In dieser Woche geht es wieder los: im Inneren der Halle werden alle Fenster nach Norden zugemauert. Jetzt haben wir tatsächlich die letzten Heraklith-Platten ans Tageslicht befördert, auch sie werden entsorgt. In den Geräteräumen kann nun an der Innenseite der Außenwand eine wärmedämmende Feuerschutzwand aufgemauert werden.



Die Borhämmer sind schon von Weitem zu hören, die notwendigen Türen zum Neubau sind schon erkennbar. Diese Tür wird dann zu den neuen Umkleidekabinen führen.



Vodafone ertüchtigt den Funkmasten.



22.01.2023

HALLE IM SCHNEE



14.01.2023

Stillstand auf der Baustelle - die Winterpause dauert noch an. Aber bereits in den nächsten beiden Wochen sollen die Innenarbeiten wieder aufgenommen werden.



Im Boden sieht man alte Bodenhihlen für einen Boxing.



... immerhin schöne  
Schäfchenwolken!



Weihnachten 2022



Der TSV Simbach am Inn 1864 e.V. wünscht gesegnete Weihnachten und ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2023!



**23.11.2022**

Die Bodenplatte ist ausgeschalt und die Baufirma hat den Bauplatz schon für den Winter aufgeräumt. Sobald es die Witterung im Frühjahr zulässt, werden die Wände montiert.



In der Jahnhalle sind die fehlenden Böden z.B. im Pokalzimmer, betoniert.



Die Jahnhalle liegt ruhig in der Spätsommersonne ...



... und unsere altehrwürdige Luitpold-Eiche genießt  
auch noch die letzten Strahlen!



**19.11.2022**

Das Fundament ist gegossen, jetzt hat die Bodenplatte bis zum Frühjahr Zeit auszuhärten.



Die Außenarbeiten sind soweit abgeschlossen –  
der Winter kann kommen!

**16.11.2022**

Alle Vorbereitungsmaßnahmen sind getroffen, die erforderliche Bewehrung mit Baustahl ist eingebunden, morgen kann die Bodenplatte betoniert werden.



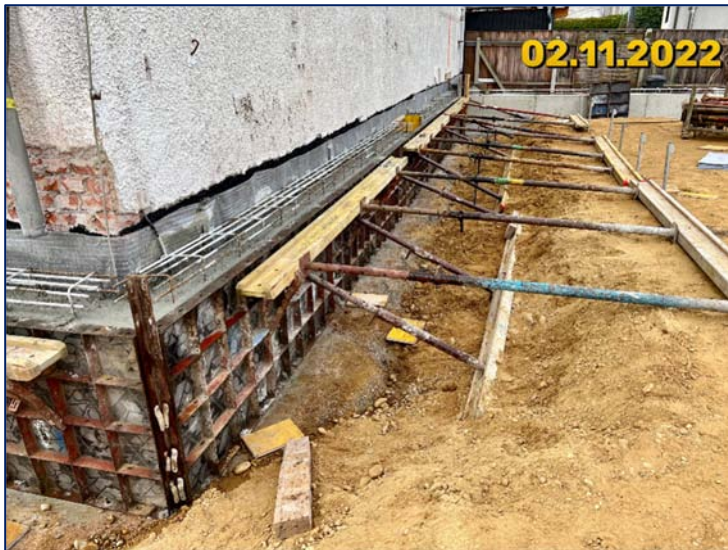
03.11.2022

Baukran, Bagger, Betonmischer - die Baustelle ist perfekt!



**02.11.2022**

Die Baumeisterarbeiten schreiten zügig voran. Die Streifenfundamente wurden erhöht, darauf wird im Anschluss die Bodenplatte betoniert. Vorher werden aber noch die notwendigen Abwasserleitungen verlegt.



## 26.10.2022: Spatenstich

Ein weiterer Schritt der Realisierung unseres Bauprojekts. Die schlichte Feier fand unter der Luitpold-Eiche statt und das Wetter hat gehalten. Unser Verein hat die Bewirtung übernommen, die geladenen Gäste haben sich wohlgefühlt. Mit unseren neuen blauen Poloshirts haben wir gezeigt: der Verein hält zusammen.





**Spatenstich**



**Spatenstich**



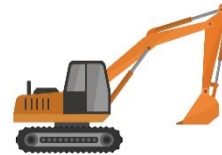
Abendstimmung mit Kran ...



**25.10.2022**

**21.10.2022**

Die Kellerfenster sind zugemauert und die Fundamente der alten Jahnhalle abgedichtet. Für die Belüftung des Kellers wurde ein großes KG-Rohr angeschlossen. Als weitere Vorbereitung für die Bodenplatte des Neubaus wurden die Streifenfundamente gegossen.



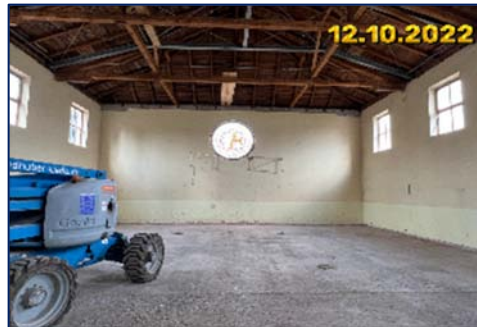
**15.10.2022**

Die Fundamente der alten Jahnhalle wurden freigelegt. Sie sind massiv erbaut, aber vor allem sie sind trocken. Nun werden sie noch von außen abgedichtet. Auch östlich der Jahnhalle sind die letzten Anbauten und deren Fundamente entfernt. Demnächst starten die Vorbereitungen zur Errichtung der Bodenplatte für den Neubau.



**12.10.2022**

Die Bautafel steht und in der Jahnhalle sieht man bereits den nackten Betonboden. Der Schutt ist weggeräumt. Das historische Rundfenster wurde vorsichtig freigelegt. Es ist nur wenig beschädigt und auf alle Fälle erhaltenswert. Eine neue Überraschung fand sich im alten Pokalzimmer und in den alten Toilettenräumen: dort fehlt der Betonboden und muss jetzt erst eingebracht werden.



Das Turnerkreuz mit dem Wahlspruch:  
Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei



**07.10.2022**

Der Heizöltank ist vollständig entleert und komplett entfernt, auch die alten Toilettenräume sind entkernt. An dieser Stelle werden neue Geräteräume neu entstehen. Die Wasserversorgung ist ziemlich verwinkelt. In der ehemaligen Küche der Hausmeisterwohnung wird aktuell der neue Technikraum für die Mobilfunkantenne eingerichtet.

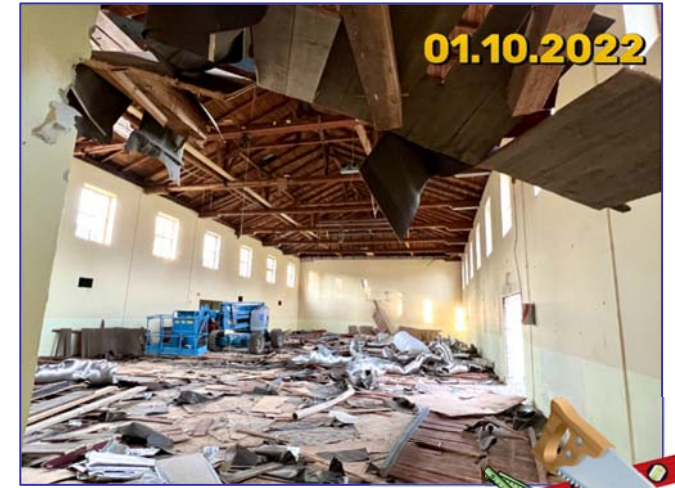
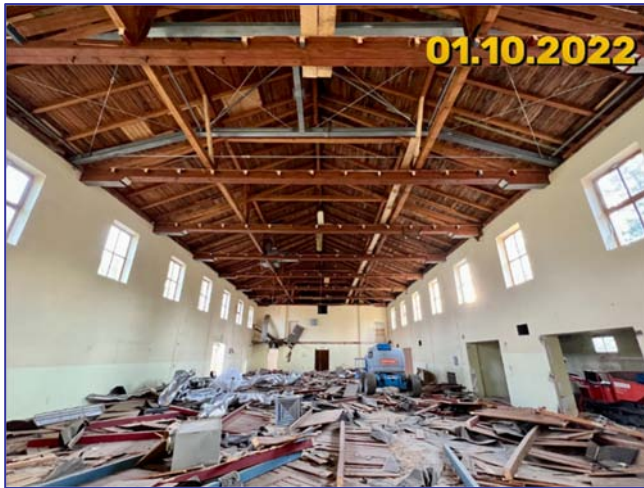


Und die Luitpold-Eiche steht majestätisch inmitten der Baufahrzeuge ...



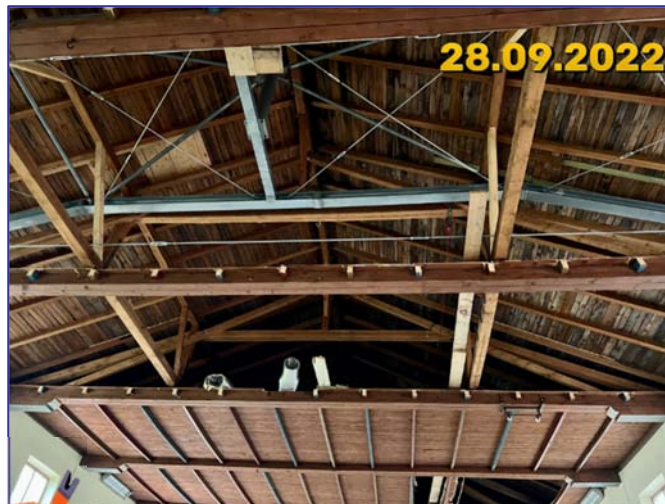
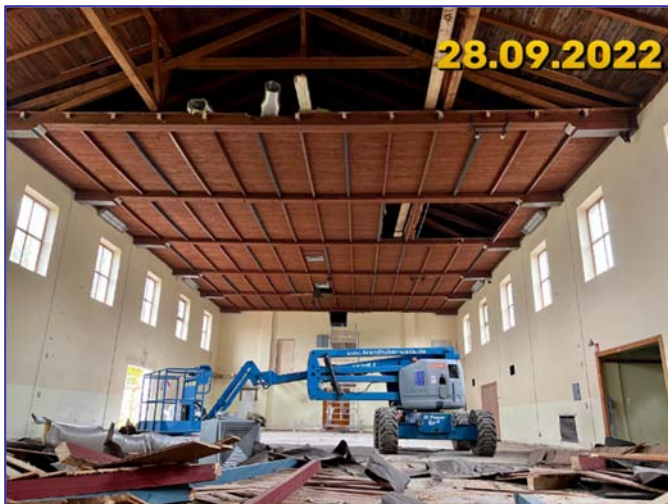
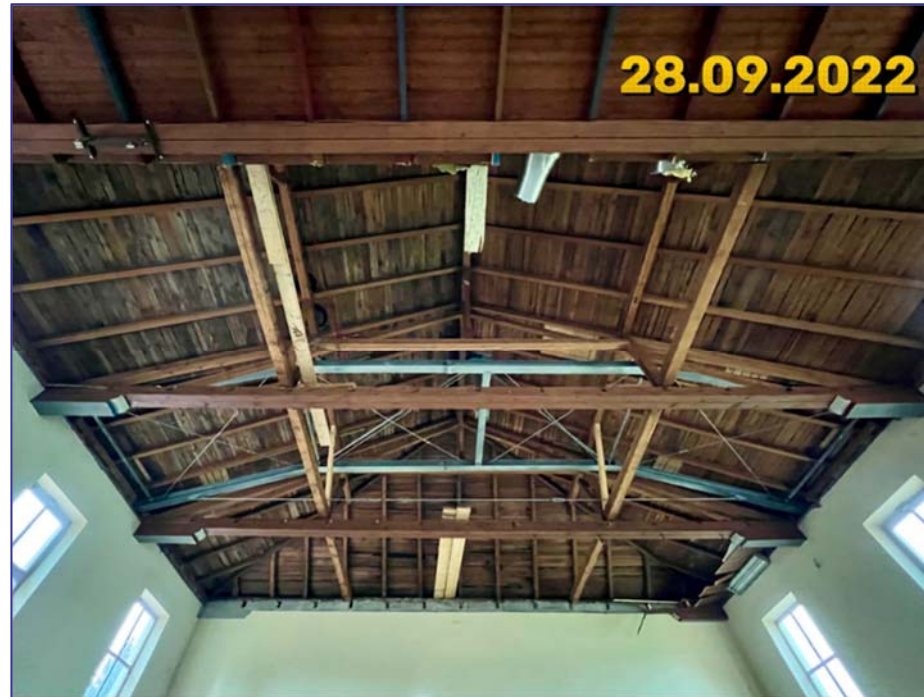
**01.10.2022**

Die Holzdecke ist vollständig demontiert und liegt zerstört am blanken Betonboden. Für fast jeden Wertstoff benötigt man einen eigenen Entsorgungs-Container. Der Jahnplatz ist witterungsbedingt mittlerweile schon ziemlich matschig, demnächst soll eine Baustellenzufahrt „aufgekiest“ werden.



**28.09.2022**

Die Demontage der Holzdecke schreitet schnell voran, neben dem Dachgebälk sieht man jetzt auch die massive Stahlkonstruktion, die für die Mobilfunkantenne benötigt wird.



**27.09.2022**

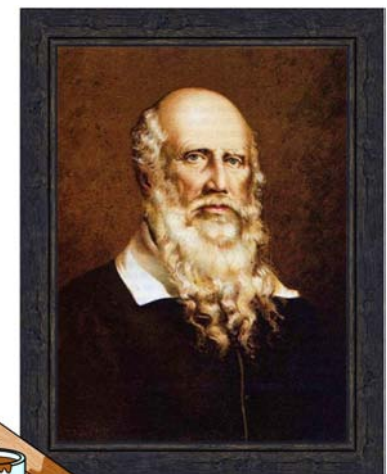
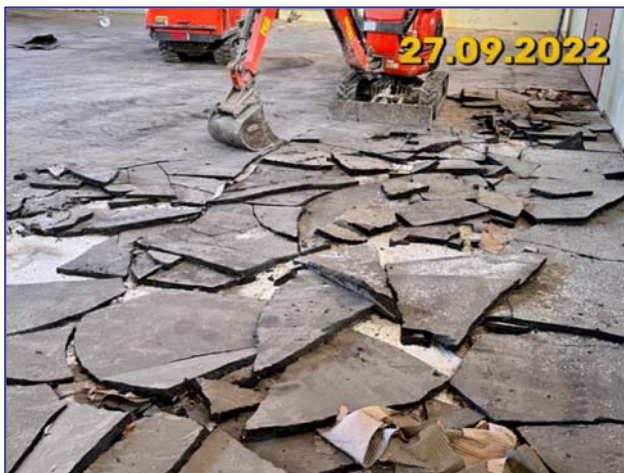
Der Parkettboden ist abgebrochen und wartet auf den Abtransport.



Die Dämmung über der Decke ist ausgebaut, die Holzdecke wird demontiert - man kann das Dachgebälk bereits sehen.



Der Bodenaufbau wird entfernt. Der gute alte Holzbalkon ist auch schon weg, das Bild von Turnvater Jahn wird gerade „aufgehübscht“ und kommt wieder an den alten Platz in der „neuen“ Jahnhalle.



**20.09.2022**

Der Vorplatz ist wieder hergestellt, dort werden neue Parkplätze entstehen. Jetzt kann man sich auch vielleicht schon vorstellen, wie die Fassade der Jahnhalle in Zukunft aussehen könnte.



**18.09.2022**

Trotz der Bauarbeiten kann es auf dem Jahnplatz schon sehr romantische Momente geben ...



**16.09.2022**

Der Anbau ist Geschichte, die Fundamente sind entfernt, alles wird genau sortiert und fein zusammengeräumt.



Die Dimensionen der Werkzeuge sind schon ziemlich beeindruckend.



Und jetzt hat mein Alpaka wegen der fehlenden Eingangstüren derzeit keine Aufgabe mehr!



**15.09.2022**

Der Abriss ist in vollem Gange.



**14.09.2022**

Der Anbau aus den 70er Jahren wird zurückgebaut und der asbesthaltige Kabinenboden wird im Sondermüll entsorgt. Danach wird dieser Anbau komplett abgerissen. Im Anschluss wird der Parkettboden entfernt und ein zeitgemäßer Sportboden eingebaut.



Alles ist für den Abriss vorbereitet.

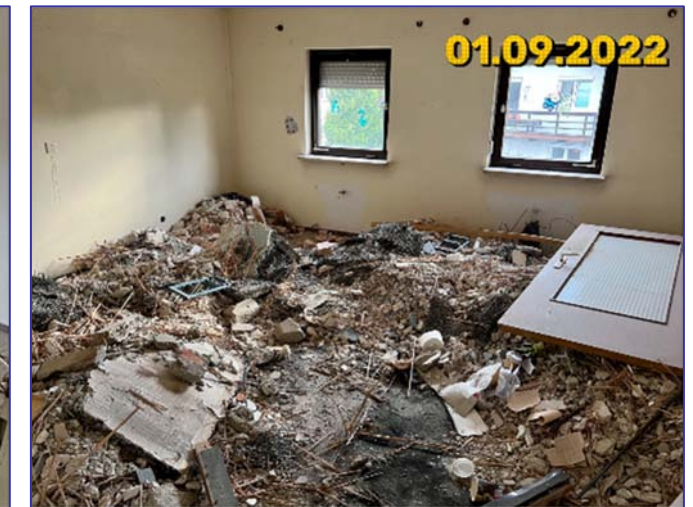


**01.09.2022**

Innenansichten vor der Entkernung.



Der Parkettboden in der Hausmeisterwohnung wird herausgerissen, in den weiteren Räumen türmt sich bereits einiger Bauschutt auf.



## 03.08.2022

Sehr spezielle Versteigerungsartikel:



Die Krankenliege wurde später an ein Rettungsdienst-Museum in Berlin verkauft und der alte Schwebebalken hat auch noch einen Käufer in Baden-Württemberg gefunden. Lediglich der alte Staubsauger musste im Metallschrott entsorgt werden.

## Mai – Juli 2022

Vorbereitungen auf den baldigen Abriss. Im Keller finden sich Überraschungen wie ein halbvoller Öltank und ein Wasserboiler, der wohl vor 50 Jahren zuletzt in Betrieb war.

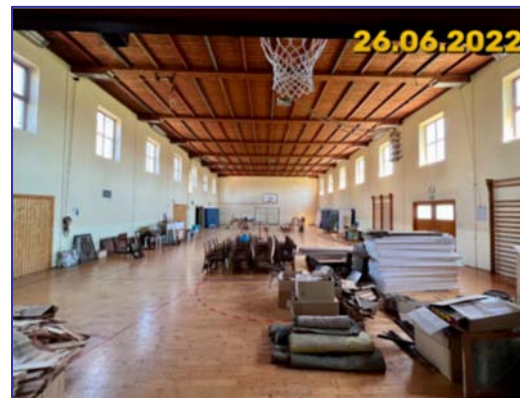
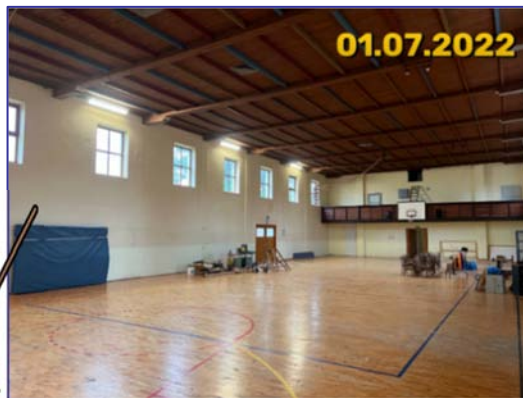


Was man so alles im Dachboden finden kann ...

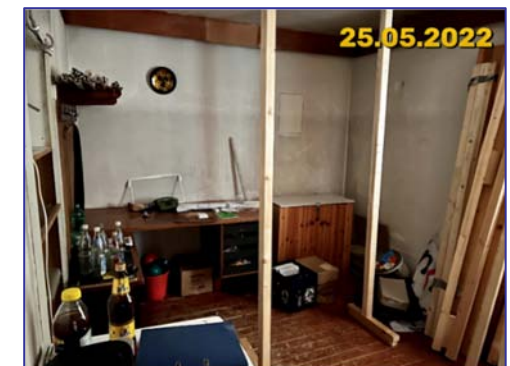


Können wir das historische Rundfenster wieder zum Vorschein bringen?

Während der Zeit unserer Versteigerung ist unsere Jahnhalle ziemlich vollgeräumt, die weiterhin benötigten Sportgeräte sind bereits im Zwischenlager verstaut.

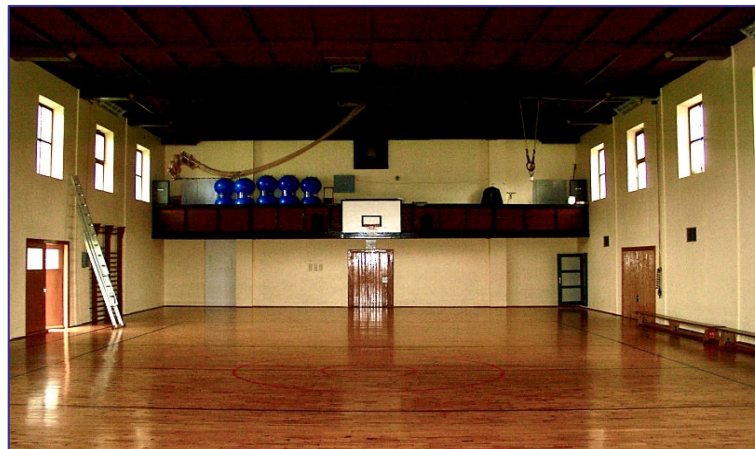


In Teilen der ehemaligen Hausmeisterwohnung müssen Wanddurchbrüche geschaffen werden, unsere Fahne braucht noch einen besonderen Lagerplatz und im Pokalzimmer muss die Decke nach einem Wasserschaden abgestützt werden. Alles wird gut...



## Situation vor Baubeginn:

Bilder aus den vergangenen Jahren, die den gegebenen Ausgangszustand unserer „altehrwürdigen“ Jahnhalle zeigen. (Wobei die Betonung eindeutig auf „alt“ liegt!)



Wir besitzen mit unserer Jahnhalle und dem Jahnplatz mit ca. 10.000 Quadratmetern ein Juwel, nur wenige Sportvereine sind im Besitz einer eigenen Sportstätte. Aber sie ist ziemlich in die Jahre gekommen und auch im Unterhalt eine Diva - ein teures Juwel. Im Winter ist teilweise ein Sportbetrieb nur noch sehr eingeschränkt möglich.

Doch die Identifikation unseres Vereins findet vor allem durch unsere Jahnhalle im Jahnweg 3 statt, weshalb der Vorstand zusammen mit dem Arbeitskreis den Beschluss gefasst hat, die bestehende Jahnhalle aus den Zwanzigern des letzten Jahrhunderts komplett zu renovieren und zum modernen Bewegungs- und Begegnungszentrum zu erweitern. Dies ist nur durch strikte Sparsamkeit und Ausschöpfen sämtlicher verfügbaren Fördertöpfe realisierbar.

Ein regelmäßiger Sportbetrieb ist zwar möglich, teilweise aber auf Grund der eisigen Temperaturen im Winter nur noch sehr eingeschränkt. Auch die Sicherheitsstandards können wir oft nicht mehr ausreichend erfüllen. Wer allein nur die Risse und Unebenheiten im Parkettboden aus eigener Erfahrung kennt, weiß, wie hoch die Unfallgefahr ist.



Umkleiden und Sanitärbereich haben auch schon eine paar Jahre auf dem Buckel und versprühen den Charme längst vergangener Zeiten.

